

## Die wichtigsten Diskussionsbeiträge aus dem 135. Stadtgespräch am 19.Mai 2026:

- Eine Art Zielbild, eine Art **“Traum”** entwickeln. Was soll Olbernhau einmal sein?
- Entwicklung einer **energieautarken** Stadt
- Gymnasiasten gehen zu 90% weg. Eine Vision zum Hierbleiben oder Wiederkommen für die Abiturienten entwickeln.
- Vorteile des Lebens im ländlichen Raum kommunizieren. Eine Strategie der **Kommunikation nach außen** entwickeln
- **Wir brauchen Zuzug!** Wir wollen Familien aus dem Umland anlocken. Vielleicht aber auch reifere Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet nach dem Vorbild von Görlitz?.
- Einen **Neubürgerempfang** etablieren. Schon beim Anmelden im Meldeamt eine Einladung übergeben für einen festen Termin
- Innovative Wohnkonzepte müssen her! Beispiele für **neues Wohnen** gibt es genug (Generationsübergreifend , energieautark, großzügig und trotzdem günstig). Ein Beispiel dafür sollte geschaffen werden.
- Beispiel für ein umgesetztes Konzept für generationsübergreifendes Wohnen: <https://www.immler-grossfamilienstiftung.de>
- Kommunikation “nach innen”: Wir wünschen uns viel mehr **Freundlichkeit** untereinander, viel mehr Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft gegenüber (noch) Fremden. Wir wünschen uns eine gute Diskussionskultur.
- Es sollte **Begegnungsräume** geben – möglichst generationsübergreifend.
- **Generationsübergreifendes “Coaching”**. Ein älterer Mensch kümmert sich um einen Jugendlichen. Kann hier Lust auf ein **neues Unternehmertum** geschürt werden?

Olbernhau, 22. Mai 2026

Verein TIVOLI Olbernhau